



Berlin, 9. Juli 2024

Transparenz und Dialog: Deutsche Digitale Bibliothek startet Online-Portal „Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“

Voraussetzung für zentrale digitale Veröffentlichung von Informationen zu Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten

Die Deutsche Digitale Bibliothek stellt mit dem Online-Portal „Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“ den zentralen Zugang zu digitalisiertem Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen einrichtungübergreifend zur Verfügung. Das neue Portal richtet sich insbesondere an Menschen aus Herkunftsländern und -gesellschaften und informiert auf Deutsch, Englisch und Französisch über Objekte und ihre Geschichte. Das Online-Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek schafft damit die Basis für größtmögliche Transparenz über den Verbleib von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen und ermöglicht den Dialog mit den Herkunftsländern und -gesellschaften weltweit. Die Nutzung ist kostenfrei und ohne Registrierung möglich.

Zum Launch des Portals sind Informationen zu mehr als 100.000 Objekten von insgesamt 26 Einrichtungen in Deutschland abrufbar. Darunter finden sich u.a. Kulturgüter, Artefakte, Schmuck, Werkzeuge, Waffen, Musikinstrumente sowie botanische Präparate aus Gebieten, die einst unter formaler Kolonialherrschaft standen oder in denen koloniale Strukturen nachwirkten. Im Portal werden auch Kulturgüter nachgewiesen, die bereits restituiert worden sind.

Die Entwicklung des Online-Portals geht auf die im Oktober 2020 zwischen Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden vereinbarte „3 Wege-Strategie zur Erfassung und digitalen Veröffentlichung von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland“ zurück. Die Erarbeitung des neuen Portals wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Das Recherche-Angebot wird fortlaufend ausgebaut und die Anzahl der Objekte in der Datenbank soll stetig vergrößert werden. Das Portal soll langfristig umfassend die Bestände aus kolonialen Kontexten in deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen nachweisen und der Öffentlichkeit weltweit zugänglich machen.

Seite 1/8

Ihre Ansprechpartnerin:

Astrid B. Müller

Deutsche Digitale Bibliothek · Kommunikation, Presse, Marketing

T +49 30 266-411434 · F +49 30 266-311434 · presse@deutsche-digitale-bibliothek.de

Postanschrift: Stiftung Preußischer Kulturbesitz · Von-der-Heydt-Str. 16–18 · 10785 Berlin

www.deutsche-digitale-bibliothek.de



Pressemitteilung der Deutschen Digitalen Bibliothek



Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien: „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Auseinandersetzung mit unserer Kolonialvergangenheit entscheidend voranzubringen. Dazu gehört auch, Transparenz über Kulturgüter aus kolonialen Kontexten herzustellen. Das zentrale Online-Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek eröffnet der Wissenschaft und den Herkunftsländern jetzt neue Möglichkeiten zur Spurensuche und legt den vorhandenen Bestand an solchen Objekten in deutschen Sammlungen offen. Vor diesem Hintergrund appelliere ich an alle Einrichtungen und deren Träger in Deutschland, ihre Bestände über die Deutsche Digitale Bibliothek sichtbar zu machen, denn hiermit schaffen wir Klarheit für eine zukunftsgerichtete Partnerschaft mit den Herkunftsländern und -gesellschaften.“

Timon Gremmels, der Vorsitzende der Kultur-Ministerkonferenz und Staatsminister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur des Landes Hessen erklärt: „Die Länder begrüßen den Launch des deutschlandweiten, zentralen digitalen Portals zu `Collections from Colonial Contexts`. Das Online-Portal ist ein wichtiger Schritt, Transparenz über die in Deutschland befindlichen kolonialen Kulturgüter gegenüber den Herkunftsländern und Herkunftsgesellschaften herzustellen. Bei der Entwicklung hat die Deutsche Digitale Bibliothek die Kontaktstelle für Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland, Museen, Wissenschaft und Sammlungen sowie Expertinnen und Experten aus den Herkunftsländern konsultiert. Besonders hervorzuheben sind die Mehrsprachigkeit sowie die nachfrageorientierte Gestaltung des Portals. Hierfür möchte ich dem engagierten Team der Deutschen Digitalen Bibliothek namens der Länder besonders danken.“

Prof. Dr. Hermann Parzinger, Sprecher des Vorstands der Deutschen Digitalen Bibliothek und Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz sagt: „Ich freue mich, dass die Deutsche Digitale Bibliothek mit dem Launch des neuen Online-Portals die Voraussetzungen für einen transparenten Zugang zu Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten geschaffen hat. Nutzer*innen steht ein Portal zur Verfügung, auf dem schon jetzt unterschiedlichste Kultureinrichtungen ihre Sammlungen im Verbund mit vielen anderen Häusern einem breiten Publikum zugänglich machen.“

Seite 2/8

Ihre Ansprechpartnerin:

Astrid B. Müller

Deutsche Digitale Bibliothek · Kommunikation, Presse, Marketing

T +49 30 266-411434 · F +49 30 266-311434 · presse@deutsche-digitale-bibliothek.de

Postanschrift: Stiftung Preußischer Kulturbesitz · Von-der-Heydt-Str. 16–18 · 10785 Berlin

www.deutsche-digitale-bibliothek.de



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online



Weiterführende Informationen

Zahlen (Angaben zum Launch des Portals)

Rund 110.000 Objekte bereitgestellt von insgesamt 26 Kulturinstitutionen

Links in das Portal Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten

Startseite <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de>

Hintergrund <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/content/ueber-das-portal>

Fragen und Antworten <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/content/fragen-antworten>

Zum Zeitpunkt des Launch beteiligte Kulturinstitutionen <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/institutions>

Funktionalitäten

Filter und erweiterte Suche

Das Online-Portal kann nach Herkunftsgesellschaft, Objekttyp oder Orten gefiltert werden. Informationen zu Herstellung, Gebrauch und Besitzwechsel werden strukturiert abgebildet. Über die erweiterte Suche kann gezielt nach Ereignissen der Objektgeschichte wie Herstellung oder Provenienz sowie nach Material und Technik gesucht werden.

Provenienz

Tausch, Schenkung, Kauf, Raub oder Plünderung: der Entstehungs- und Sammlungszusammenhang von Kulturgut aus kolonialen Kontexten ist oft komplex. Die Geschichte von Besitz- und Eigentumswechseln wird im neuen Online-Portal abgebildet und kann so besser nachvollzogen werden. Die ursprünglichen Bezeichnungen von Objekten werden ebenso ausgewiesen wie die Herkunftssprache und sofern diese nicht bekannt sind, wird darauf hingewiesen.

Sensible Objekte

Im Portal sind auch Informationen über Gegenstände veröffentlicht, die in Herkunftsgesellschaften restriktiv behandelt und zum Beispiel nicht von allen Menschen angesehen werden dürfen. Für derart sensible Objekte

Pressemitteilung der Deutschen Digitalen Bibliothek



werden ausschließlich textliche Informationen veröffentlicht; das gilt vor allem für Gegenstände mit zeremonieller Funktion und rituellem Gebrauch.

Kontakt zu Kultureinrichtungen

Über ein Kontaktformular können Nutzer*innen ihre Anmerkungen, Korrekturen oder Fragen direkt an die Kultureinrichtungen richten – so wird der Dialog mit Vertreter*innen von Herkunftsgesellschaften und Wissenschaftler*innen erleichtert.

Hintergrund

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: Sammlungsgut aus kolonialen

Kontexten (de): <https://www.kulturstaatsministerin.de/DE/aufarbeiten-und-erinnern/kolonialismus/praxishilfen/praxishilfen.html>

„3 Wege-Strategie zur Erfassung und digitalen Veröffentlichung von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland“ (de, PDF):

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2020/201014_Kontaktstelle-Sammlungsgut_Konzept_3-Wege-Strategie.pdf

Guidelines for a “3-road strategy” on the documentation and digital publication of collections from colonial contexts held in Germany (en, PDF)

https://www.cp3c.org/3-road-strategy/Guidelines_for_a_3-road_strategy_on_the_documentation_and_digital_publication_of_collections_from_colonial_contexts.pdf

Für Kultureinrichtungen

Empfehlungen für die digitale Grunderfassung

Um Kultureinrichtungen die Veröffentlichung ihrer Bestände im Online-Portal zu erleichtern, wurden mit 25 bedeutenden Kultur- und Wissenseinrichtungen in Deutschland und unter Beteiligung von Vertreter*innen aus Herkunftsländern und -gesellschaften Empfehlungen für die digitale Grunderfassung einschlägiger Sammlungsbestände erarbeitet.

Portal für Datenpartner der Deutschen Digitalen Bibliothek mit Informationen zu

Datenlieferungen (de): <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/daten-liefern/lieferung-subportale>

Seite 4/8

Ihre Ansprechpartnerin:

Astrid B. Müller

Deutsche Digitale Bibliothek · Kommunikation, Presse, Marketing

T +49 30 266-411434 · F +49 30 266-311434 · presse@deutsche-digitale-bibliothek.de

Postanschrift: Stiftung Preußischer Kulturbesitz · Von-der-Heydt-Str. 16–18 · 10785 Berlin

www.deutsche-digitale-bibliothek.de



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

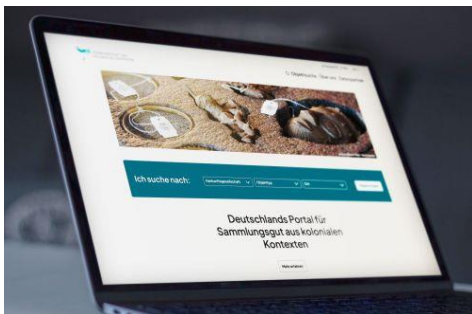
Pressemitteilung der Deutschen Digitalen Bibliothek



Bildmaterial

[Download hier](#)

Bildunterschriften und Lizenzen



Deutschlands Portal für Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, ein Subportal der Deutschen Digitalen Bibliothek

Verwendbar im Rahmen der Presseberichterstattung

Die Suche kann über Filter nach Herkunftsgesellschaft, Objekttyp und Ort eingegrenzt werden.

Deutsche Digitale Bibliothek, 2024



Armspirale

dunkle Eisenspirale (Drahtstärke 0,5 cm, H 13 cm; oberer Durchmesser 5,6 cm, unterer Durchmesser 7,5 cm), Kamerun, Ndzimu-Gruppe, Foto: Larissa Arlt

[Namensnennung 4.0 International](#)

Die Armspirale wird der Ndzimu-Gruppe zugeschrieben und kam 1902 nach Deutschland. 1971 erhielt sie die Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Tausch mit dem Linden-Museum Stuttgart.

zur Verfügung gestellt von Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Ethnografische Studiensammlung

Weitere Informationen <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/OY5V5XW4GAPWOYWGUHFGCWBC4BOTD66M>

Seite 5/8

Ihre Ansprechpartnerin:

Astrid B. Müller

Deutsche Digitale Bibliothek · Kommunikation, Presse, Marketing

T +49 30 266-411434 · F +49 30 266-311434 · presse@deutsche-digitale-bibliothek.de

Postanschrift: Stiftung Preußischer Kulturbesitz · Von-der-Heydt-Str. 16–18 · 10785 Berlin

www.deutsche-digitale-bibliothek.de



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online



Erdbeer-Guave

Kamerun, Bibundi (Historische Herkunft), Foto: Gabriele Kranz
Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter
gleichen Bedingungen 4.0 International

Auch botanische Präparate wie diese Erdbeer-Guave stammen aus kolonialen Kontexten und sind im Portal zu finden.

zur Verfügung gestellt von **Applied Botany Collection (ABC),
Universität Hamburg**

Weitere Informationen: <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/L5NXT5UUXYX4ZVXVH4CJK52X53EIMDPY>



Fragment einer Federtunika mit Pumamotiv

Peru, 65 x 70 cm, Foto: Anatol Dreyer
Namensnennung 4.0 International

Dieser inkazeitliche uncu gehörte wahrscheinlich einem hochrangigen Offizier. Federn standen mit Krieg in Verbindung und waren darüber hinaus ein begehrtes Luxusgut.

zur Verfügung gestellt von **Linden-Museum Stuttgart Staatliches
Museum für Völkerkunde**

Weitere Informationen: <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/EKLIXNVLGBMAWMYDZV6CSQQ57DUM2JM>



Tierfigur (Fisch)

Skulptur, Holz (12,2 x 47,4 x 8,7 cm), Nord-Neuirland/
Unabhängiger Staat Papua-Neuguinea, vor 1902
Namensnennung 4.0 International

Die Tierfigur war Teil einer aufwendigen Gedenkfeier zur Ehrung Verstorbener, einer sogenannten Malanggan-Zeremonie, wie sie auch heute noch auf Inseln der Republik Papua-Neuguinea stattfinden.

zur Verfügung gestellt von **Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln**

Weitere Informationen <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/5IIYSDEC6DGL62JBFQ6BI5E2SOG2VDQR>



Reliefplatte aus dem Königreich Benin, Messing, 52 x 38 cm, Staatliche Museen zu Berlin, Ethnologisches Museum, Foto: Martin Franken

Verwendbar im Rahmen der Presseberichterstattung

Die Bronze wurde im August 2022 an Nigeria zurückgegeben.

zur Verfügung gestellt von **Staatliche Museen zu Berlin, Ethnologisches Museum**

Weitere Informationen <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/27YFF7EAVW63YFWMF2NCYWUQELNNS3ZS>



Schale

Oblast Sachalin, 9,3 x 18,7 x 17,7 cm

Namensnennung 4.0 International

Die Schale wird den Ainu aus Nord-Asien zugeschrieben und diente dem Verzehr von Suppen. In der Sprache der Ainu wird die Schale als shikarinpax bezeichnet.

zur Verfügung gestellt von **Rautenstrauch-Joest-Museum - Kulturen der Welt**

Weitere Informationen: <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/DJNVB5WYICAA7CARWXJ5UGBBFOIV3WG6>



Steinbeil

Werkzeug, Gewicht: 184 Gramm, Maße: 7,7 cm x 5 cm x 4,1 cm, Foto: Nicolai Kästner

Namensnennung 4.0 International

Das Steinbeil aus Togo gelangte 1915 als Teil eines 269 Stücke umfassenden Konvoluts ähnlicher Objekte an das Museum Fünf Kontinente. Es stammt aus der Sammlung des ehemaligen Gouverneurs der deutschen Kolonie Togoland, Julius Graf von Zech auf Neuhofen (1868-1914), und wurde dem Museum von seiner Schwägerin, der Gräfin von Zech übergeben.

zur Verfügung gestellt von **Museum Fünf Kontinente**

Weitere Informationen: <https://ccc.deutsche-digitale-bibliothek.de/de/item/V6COAWSHHDPDU65BNLGV3DUJJMDF4FDT>

Pressemitteilung der Deutschen Digitalen Bibliothek



Zum Pressebereich der Deutschen Digitalen Bibliothek [hier](#)

Deutsche Digitale Bibliothek

Die Deutsche Digitale Bibliothek vernetzt die digitalen Bestände von Kultur- und Wissenseinrichtungen in Deutschland und macht sie zentral zugänglich. Sie bietet allen Menschen über das Internet freien Zugang zu digitalisierten Museumsobjekten, Büchern, Musikstücken, Denkmälern, Filmen, Urkunden und vielen anderen kulturellen Schätzen. Die Deutsche Digitale Bibliothek fungiert als Netzwerk, sie verlinkt und präsentiert die digitalen Angebote ihrer Partner und leistet einen Beitrag zur Demokratisierung von Wissen und Ressourcen.

Ihre Aufnahme in den Presseverteiler

Für die Aufnahme in den Presseverteiler der Deutschen Digitalen Bibliothek schicken Sie bitte eine Nachricht an presse@deutsche-digitale-bibliothek.de.

Seite 8/8

Ihre Ansprechpartnerin:

Astrid B. Müller

Deutsche Digitale Bibliothek · Kommunikation, Presse, Marketing

T +49 30 266-411434 · F +49 30 266-311434 · presse@deutsche-digitale-bibliothek.de

Postanschrift: Stiftung Preußischer Kulturbesitz · Von-der-Heydt-Str. 16–18 · 10785 Berlin

www.deutsche-digitale-bibliothek.de



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online